



Protokoll des Treffens vom 19. April 2018

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen
Zeit: 20.00 – 21.30 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokoll: Walter Ruffler

TOP 1 Das **Protokoll vom 15.03.2018** wird genehmigt.

TOP 2 Aktuelles & Berichte

- 11.04.: Gespräch mit MdB Sarah Ryglewski (SPD) und einem Mitarbeiter von MdB Uwe Schmidt (SPD)

Das Gespräch dauerte 1 ½ Stunden, von uns nahmen drei Personen teil.

Folgende Themen wurden angesprochen:

1. Lärmschutz für die Stolzenauer Straße. Frau Ryglewski ist bereit, sich in Berlin einzusetzen, falls es bis Ende Mai nicht zu einer öffentlichen Präsentation des Schallgutachtens kommen sollte.
2. Erläuterung der generellen Bahnlärmsituation aufgrund der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes.
3. Notwendige Umsetzung der Empfehlungen der 89. Gesundheitsministerkonferenz zu Bahnlärm und Erschütterungsschutz.
4. Notwendigkeit einer Evaluierung der bisherigen Schallschutzmaßnahmen der Bahn in Bremen.
5. Zusätzlicher Schallschutzbedarf für Bremen durch die erfolgte Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen (Wegfall des Schienenbonus, Absenkung der Auslösewerte um 3 dB(A)).
6. Verzahnung der „Bedarfsanalyse aktiver Lärmschutz Eisenbahn“ mit etwaigen weiteren notwendigen Maßnahmen des Bundes.
7. Sachstand der Umrüstung auf LL-Sohle?

- Sachstand Lärmschutz Stolzenauer Straße

„Nach Ostern“ soll das Schallschutzgutachten vorgestellt werden.

- 18.04.: Netzwerk Bürgerbeteiligung

Auf dem Nachfolgetreffen zur Beteiligungskonferenz am 22.02.2018 wurde das weitere Vorgehen besprochen: Das Memorandum soll der Presse vorgestellt werden, Kontakte zum Parlamentsausschuss, Veranstaltung mit der Vorstellung einer funktionierenden Beteiligung in einer anderen Stadt.

- Bahnlärm-Aktivitäten von Beiräten und der SPD-Bürgerschaftsfraktion
Der Beirat Schwachhausen bittet die Bahn, ihre Planungen mitzuteilen. Die SPD erwägt einen Bürgerschaftsantrag mit Debatte zum Thema Unfallsicherheit.

- Bahnlärm-Aktivitäten der Grünen im Bundestag

Das Büro von MdB Dr. Kirsten Kappert-Gonther plant mit anderen Grünen-Abgeordneten eine Initiative in Sachen Bahnlärm.

- Stand der Umsetzungen der Empfehlungen der 89. GMK zu Bahnlärm

Der Beschluss wurde der Verkehrsministerkonferenz zugeleitet, sonst hat man nie wieder etwas davon gehört.

- Reparaturarbeiten an der Bahndamm-Stützmauer in der Roonstraße

Der am 30.11.2017 entgleiste Güterwagen hat auf etliche Meter den Kopf der Stützmauer beschädigt. Durch einen vor Ort gegossenen Betonbalken wurde das Mauerwerk befestigt und aufgestockt..

- Konsultationen der EU zu Schienenlärm

Die EU führt eine „Öffentliche Konsultation zu Regelungen für lärmabhängige Weegeentgelte“ durch. Es handelt sich um einen Fragebogen mit 15 Fragen.

- Jade-Weser-Port

Laut Bild-Zeitung vom 12.04.2018 soll zukünftig statt zweier Schiffe nur noch ein Frachter der dänischen Reederei Maersk von der Asien-Route in Wilhelmshaven anlegen. 2017 wurden 554.000 Container umgeschlagen, die Kapazität beträgt 2,7 Millionen TEU.

- Zuschuss für Lärmschutzfenster im Dammweg?

Eine Anwohnerin erkundigt sich, ob es einen Zuschuss für den Einbau von Lärmschutzfenster gibt. Die völlig unbefriedigende Rechtslage ist, dass für Wohnungen an Bestandsstrecken kein Rechtsanspruch auf Lärmschutz besteht. Wir empfehlen, sich dennoch beim Bahnlärmbeauftragten und bei Herrn Bürger vom Referat Immissionschutz zu erkundigen.

TOP 3 Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses vom 08.03.2017 zu Bahnlärm und Erschütterungen

Die Behörde hat offenbar in Sachen Erschütterungsschutz noch nichts unternommen. Wir wollen die Abgeordneten von Grünen und SPD ansprechen und bitten, sich dahinter zu klemmen.

TOP 4 Verschiedenes

Am Tag gegen den Lärm am 24.04. findet wieder ein Lärmspaziergang statt, mitorganisiert vom VCD.

Unser nächstes Treffen ist am 17. Mai 2018, 20 Uhr beim BUND.